

In eigener Sache

- 10 Herausforderungen für das Zusammenleben:
In Würde alt werden
Dr. h.c. Jürgen Gohde

Schwerpunkt

- 16 Lebensräume lebenswert gestalten
Quartiersentwicklung erfolgreich umsetzen
- 18 **Prinzipien für eine erfolgreiche
Quartiersentwicklung**
- 20 **Fünf Phasen einer strategischen
Quartiersentwicklung**
Ursula Kremer-Preiß
- 25 **Angebote des KDA zum Thema**
- 26 **Fokus: Seniorenpolitische Gesamtkonzepte
in Bayern**
**Landkreis Unterallgäu – Quartiere in den
Gemeinden altersgerecht gestalten**
- 27 **„Die Quartiersentwicklung muss Anliegen der
Gemeinde und der Menschen vor Ort sein“**
Interview mit Hubert Plepla
- 30 **Fokus: Nordrhein-Westfalen**
Ein Masterplan für die Quartiersentwicklung
- 32 **Fokus: Schrumpfende Regionen**
**„Im Mittelpunkt steht die Stärkung des
sozialen Zusammenhalts**
Interview mit Prof. Dr. Peter Dehne
- 33 **Enquete-Kommission „Älterwerden in
Mecklenburg-Vorpommern“**
- 37 **Forschung**
Am besten gemeinsam?
**Partnerschaftliche Ansätze integrierter
Stadt- und Quartiersentwicklung**
Prof. Dr. Uwe Altröck

Leben

- 42 **Seniorenvertretung in Gelsenkirchen**
Stadt der 100 Nachbarschaftsstifter
Daria Siverina

Menschen

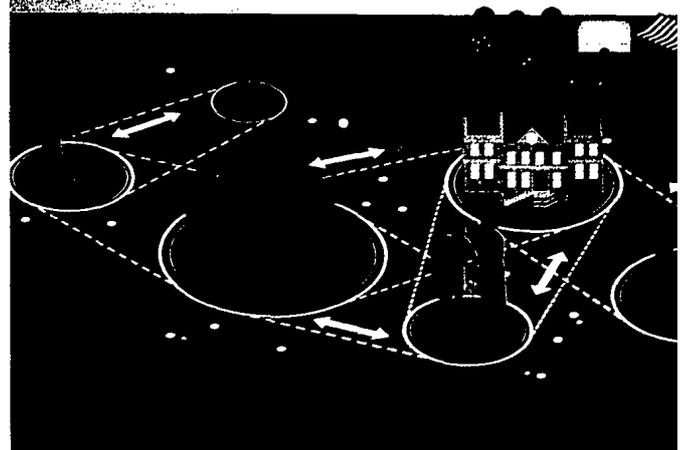
- 46 **„Langlebigkeit verpflichtet“**
Interview mit Inge Hafner

Bildung

- 51 **Mehr Aktivität, weniger Belastung:**
**Ein Kinaesthetics-Bildungsprojekt
im Pflegeheim**
Maren Asmussen
- 56 **Lernen im Ausland:**
Perspektivwechsel in New York City
Andreas Niepel

16 Schwerpunkt

Quartiersentwicklung





Management

- 60 Eine Stadt macht sich auf den Weg
Für eine menschenwürdige Pflege:
Dialog-Offensive Pflege**
Dr. Thomas Emons/Jörg Marx

Forschung

- 64 Altersforschung
Wissen schafft Gesundheit**
Dr. rer. nat. Ulrike Dapp/Lilli Neumann/
Franz Profener

Recht

- 69 Haftungsprozesse
Begutachtung von Pflegefehlern durch
pflegewissenschaftliche Sachverständige**
Ursula Laag

Service

**Editorial 03 ■ Update! 06 ■ Praxistipp:
Barbarastraße 73 ■ Zahlen: Paar-
beziehungen im Alter 74 ■ Termine 76
■ Linktipps 79 ■ Ausstellungen 80 ■
Kinotipps 81 ■ Wettbewerbe/
Ausschreibungen 82 ■ Zu guter Letzt 83**

Impressum

PRO ALTER // Das Fachmagazin für Lebensqualität

ISSN 1430-1911 // 45. Jahrgang

Herausgeber u. Verlag

Kuratorium Deutsche Altershilfe (KDA)

An der Pauluskirche 3, 50677 Köln

Tel. +49 221 931847-0, Fax +49 221 931847-6

E-Mail info@kda.de // Internet www.kda.de

Herausgeber Dr. h. c. Jürgen Gohde (V.i.S.d.P.)

Redaktion Simone Helck M.A. (CvD), Britta Wilken M.A.,

Daria Siverina, Henrike Voß

E-Mail an die Redaktion proalter@kda.de

Internet www.proalter.de

Lektorat Karin Bergmann M. A., Köln

Layoutkonzeption J. Großmann, KDA

Satz Sabine Brand, typeXpress, Köln

Covermotiv Christian Barthold, Illustrationen, Köln

Beilagenhinweis Dieser Ausgabe liegen folgende Beilagen bei:
Flyer zum KDA-Poster „ABC für einen gesunden Schlaf“ und
Flyer des Evangl. Johanneswerks „Qualifiziert fürs Quartier“

Anzeigen Simone Helck M. A., KDA

Kontakt proalter@kda.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8, gültig ab 1. Juli 2012.

Abonnements Volker Kowitz, KDA

Einzelheft 6,90 Euro

Abonnement Probeabonnement: 11,90 Euro (inkl. Versandkosten, 2 Hefte); Jahresabo Inland: 30,90 Euro (inkl. ges. Mehrwertsteuer und Versandkosten); Jahresabo Ausland: 51,- Euro

Bestellung versand@kda.de / www.kda.de

Druck farbo print + media GmbH, Köln



ClimatePartner[®]

klimaneutral

Druck | ID: 53516-1310-1001

Erscheinungsweise ProAlter erscheint sechs Mal jährlich
jeweils am 01.01., 01.03., 01.05., 01.07., 01.09., 01.11.

Artikel in ProAlter geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Artikel, Fotos u. Ä. wird keine Haftung übernommen.

Rechte Alle in ProAlter veröffentlichten Beiträge, Fotos, Grafiken etc. sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für Datenbanken und ähnliche Einrichtungen. Die Reproduktion, ganz oder in Teilen, durch Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung oder andere Verfahren, auch Auszüge, Abbildungen und Bearbeitungen oder die Übertragung in eine von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache wie auch die Einspeisung in elektronische Systeme bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Redaktion. Alle übrigen hier nicht aufgeführten Urheber- und Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.